

Druckbegrenzungsventile

Begrenzen den Betriebsdruck nach oben. Bei zu plötzlichem Öffnen oder Schließen der Absperrorgane an Pumpen, Verteilern oder Strahlrohren sowie durch zu schnelles Wassergeben treten in der Schlauchleitung Druckstöße auf. Diese können auf das Mehrfache des Betriebsdruckes ansteigen und Schläuche, Pumpen und Armaturen beschädigen. Druckbegrenzungsventile fangen diese Druckstöße schnell und sicher ab.

Druckbegrenzungsventile hydraulisch gesteuert, mit Manometer



3300

In der Regel wird es in der Druckleitung vor dem Verteiler angebaut. Die Druckeinstellung zwischen 2 und 16 bar erfolgt am selbstleuchtenden Manometer. Die Öffnungszeit beträgt 0,1 Sekunden bei 0,5 bar über der vorgegebenen Druckeinstellung.

Anschluss System Storz oder Gewinde

Ein- und Abgang Storz drehbar / G _c	Überlauf Storz / Gewinde	Länge (mm)	Breite (mm)	Höhe (mm)	Gewicht (kg)	Ident-Nr.	Hinweise
2 x 65	65	225	200	195	5,050	60028734	
2 x B	B	225	200	195	5,250	20190534	DIN 14380
2 x G 2½	G 2½ A	165	165	195	3,950	20189334	ohne Tragbügel